

St.-Akt. in Stücken zu RM. 20 u. RM. 100 u. 2 Stück 4% Vorz.-Akt. zu RM. 5000. Die G.-V. v. 26./4. 1926 beschloss Erhöhung des Kapitals um RM. 110 000 in 11 Vorz.-Akt. zu RM. 10 000. Die G.-V. v. 23./2. 1927 sollte den Beschluss v. 24./6. 1926 zur Erhö. des A.-K. um RM. 240 000, die in Höhe von RM. 110 000 bereits durchgeführt ist, aufheben.

**Anleihe:** 4½% Schuldverschreib. v. 1904. Die Anleihe ist mit 15% aufgewertet, davon wurden 5% ausgezahlt u. die Stücke auf 10% des Mark-Betrages abgestempelt, d. i. RM. 200 für M. 2000, RM. 100 für M. 1000, RM. 50 für M. 500 u. RM. 30 für M. 300.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb.

**Stimmrecht:** Je RM. 20 St.-Akt. 1 St., Vorz.-Akt. 20faches St.-R.

**Gewinnverteilung:** 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K.), bes. Rückl., vertragsmäss. Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, 4% Div. (Max.) an Vorz.-Akt., 4% an St.-Akt., 4% Tant. an A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Brauereigrundst. 70 000, Brauereigeb. Nathan-Anlage 419 000, Grundst. Kleinhehlener Str. 50 18 900, auswärt. Niederl. 24 900, Heidbräugrundst., Geb. u. Übernahme 279 400, Masch. u. Betriebsutensil. 254 400, Bier- u. Materialienvorräte 55 490, Debit. 156 025, Hyp. u. Darlehen 90 780, Kassa 3356, Wechsel 6239, Wertp. 1, Postscheck- u. Bankguth. 1659. — Passiva: A.-K. 360 000, R.-F. 36 000, Steuerres. 1131, Delkr. 20 000, Teilschuldverschreib. 22 013, Hyp.-Kredit. 641 559, Kredit. 94 684, Lieferanten-Kredit. 63 748, Akzette 109 306, Hann. Bank 31 655, Gewinn 52. Sa. RM. 1 380 151.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rohmaterial. 187 932, Betriebs- u. Handl.-Unk. 364 881, Steuern 146 509, Zs. 56 152, Abschreib. 32 168, Gewinnvortrag 52. — Kredit: Vortrag 3961, Bierkonto 720 157, Mineralwasser-Kto. 39 282, Biervertrieb, Treber, Kohlensäure u. Diverse 24 293. Sa. RM. 787 695.

**Dividenden:** 1923/24—1928/29: 0%.

**Direktion:** Hans Frhr. von Hammerstein Equord, Wilhelm Thies.

**Aufsichtsrat:** Senator Karl Welge, Justizrat Dr. Borchers, Celle; Otto Lampe, Heinrich Weber, Hannover.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Bankverbindungen:** Celle: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Spar- u. Leihkasse des Landkreises Celle.

**Postscheck-Konto:** Hannover 1423.  74.  Schilling A.-G.

## Hofbrauhaus Coburg Akt.-Ges. in Coburg.

Neuer Weg 13.

**Gegründet:** 1858 u. eingetr. am 31./3. 1863 unter der Firma Coburger Bierbrauerei A.-G.

**Zweck:** Betrieb des Brauereigewerbes u. aller damit in Zusammenhang stehenden Nebengewerbe. Erwerb von Grundst., Pacht. bestehender Anlagen, Teilig. bei gleichen oder ähnl. Unternehm.

**Besitzum:** Der Grundbesitz der Ges. umfasst 115 594 qm, wovon 10 258 qm bebaut sind. Ausserdem besitzt die Ges. je 1 Wirtschaftsanwesen mit Saalbau in Coburg u. in Ketschen-dorf b. Coburg sowie je 1 Gaststätte in Coburg, Halle a. S. u. Nürnberg.

**Entwicklung:** Im Okt. 1917 erfolgte der Ankauf der Brauerei Heinrich Grasser in Coburg, deren Grundbesitz inzwischen wieder mit Nutzen abgestossen wurde, ferner wurden von folgenden Brauereien die Braurechte erworben: 1918 Coburg-Bayrisches Grenzbrauhaus in Obersiemau u. Vereinsbrauerei Coburg in Coburg; 1919 Brauerei M. Schramm in Rossach; 1920 Brauerei Carl Bonengel in Coburg u. Brauerei Heinrich Schaumberger in Dörfles, sämtliche Brauereien sind stillgelegt. Grunderwerb war mit diesen Ankäufen nicht verbunden. Das Unternehmen hat nunmehr einen Braurechtsfuss von 122 596 hl. Die Produktionsfähigkeit des Betriebes beträgt ca. 150 000 hl. — Die Zahl der Angest. u. Arb. beläuft sich auf 120.

**Interessengemeinschaft:** 1923 hat die Ges. einen Interessengemeinschaftsvertrag mit der Akt.-Ges. Paulanerbräu-Salvatorbrauerei u. Thomasbräu in München auf die Dauer von 50 Jahren abgeschlossen. Der Vertrag gewährleistet der Hofbrauhaus Coburg A.-G. ihre volle Selbständigkeit nicht nur nach der rechtlichen, sondern auch nach der betriebs-technischen Seite.

**Kapital:** RM. 1 100 000 in Akt. zu RM. 100. — **Vorkriegskapital:** M. 800 000.

Urspr. M. 450 000; erhöht 1908 um M. 350 000, 1920 um M. 200 000, 1921 um M. 1 000 000, 1922 um M. 2 000 000. 1923 um M. 7 000 000 auf M. 11 000 000 in 870 St.-A. zu M. 300 u. 10 739 zu M. 1000. (Über Kapitalbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 29./12. 1924 von M. 11 000 000 auf RM. 1 100 000 derart, dass der Nennwert der Aktien zu bisher M. 1000 auf RM. 100 ermässigt wurde, während gegen Einlieferung von 10 Akt. zu bisher M. 300 3 neue Akt. über RM. 100 zur Ausgabe gelangten. Für Spitzenbeträge von M. 600 Akt. wurden 3 neue Akt. über RM. 20 u. für nur RM. 300 Akt.-Kap. 1 neue Aktie über RM. 20 + 1 Anteilschein über RM. 10 ausgehändigt.

**Grossaktionäre:** Akt.-Ges. Paulanerbräu-Salvatorbrauerei u. Thomasbräu in München.

**Anleihen:** I. M. 500 000 in 4½% Schuldscheinen von 1893. 1000 Stücke zu M. 500, abgestempelt auf RM. 75 (Aufwert.-Betrag).